

## INHALTSVERZEICHNIS

Glossar .....	12
Abkürzungen.....	13
VORWORT UND DANKSAGUNG .....	15
I. EINLEITUNG .....	17
1. Die Rentierhalter-Jäger des Ostsajangebirges.....	17
1.1 Zwei Welten an den Quellen des Jenisseis .....	17
1.2 Schicksal und Entwicklung der Rentierhalter-Jäger des Ostsajangebirges .....	19
2. Grundfragen und theoretischer Ansatz .....	26
2.1 Ausgangsinteresse und erste Fragestellungen .....	26
2.2 Weiterentwicklung: Der Blick über die Grenze .....	27
2.3 Von Wohlergehen zu Verwundbarkeit .....	28
2.4 Das System der Praxis .....	30
2.5 Das System der Praxis als Untersuchungsgrundlage.....	35
2.6 Anwendbarkeit und Verallgemeinerbarkeit.....	36
3. Theoretische Einbindung .....	37
3.1 Praxistheorie .....	37
3.2 Systemtheorie .....	38
3.3 Verwundbarkeit und Resilienz .....	42
3.4 Mensch und Umwelt: Ontologische Sensibilisierung.....	47
3.5 Positionierung in der Nomadismusforschung.....	48
4. Hintergründe zur Forschung und zu dieser Arbeit.....	52
4.1 Aufbau der Arbeit .....	52
4.2 Datenerhebung und Arbeitsmethoden .....	53
4.3 Aktualität und Relevanz der Forschung .....	58
5. Karten.....	67
5.1 Übersichtskarten .....	67
5.2. Geschichtliche Karten.....	72
5.3 Nordwest Khövsgöl heute: Landnutzung, Naturschutz und Konflikte .....	75

II. RENTIERHALTUNG UND JAGD IM OSTSAJANGEBIRGE: (RE-)KONSTRUKTION EINES SYSTEMS DER PRAXIS.....	79
1. Einleitende Hintergrundüberlegungen .....	79
1.1 Vorausgehende Grundsatzüberlegungen zum Untersuchungsparadigma.....	79
1.2 Natur, Mensch und die ontologische Wende .....	80
1.3 Mensch und Umwelt in der Ontologie der Wildbeuter .....	85
1.4. Implikationen auf das System der Praxis.....	86
2. Rentierhaltung und Jagd als System der Praxis .....	89
2.1 Einführung.....	89
2.2 Umwelt im System und Systemumwelt.....	90
2.3 Die Akteure im System der Praxis.....	97
2.4 Die praktische Handlung der Lebens- und Wirtschaftsweise .....	101
2.5 Wissen und Fertigkeiten .....	117
2.6 Institutionen .....	122
2.7 Mensch-Umwelt-Beziehung.....	132
2.8 Ontologie, Weltbild & Identität.....	145
3. Zusammenfassung.....	156
III. OSTTUWA UND NORDWEST-KHÖVSGÖL ZWISCHEN ZWEI KOLONIALMÄCHTEN: EINE REGION BEGINNT SICH AUFZUSPALTEN.....	158
1. Geschichte bis zum Beginn des 18. Jahrhunderts.....	158
1.1 Ein kurzer Abriss der bewegten Frühgeschichte des Sajanraumes	158
1.2 Mongolischer Einfluss .....	160
1.3 Der Vorstoß der Russen in Südsibirien .....	161
1.4 Mandschu-China übernimmt die Macht.....	162
2. Kolonialzeit.....	163
2.1 Tannu-Uriankhai: Spielball zweier Großmächte .....	163
2.2 Staat, Klerus und Gesellschaft unter den Qing.....	166
2.3 Die Loslösung der Khövsgöl Region von Tannu-Uriankhai .....	173
2.4 Das Leben der Sajan-Rentierhalter während der Qing-Dynastie ...	175
3. Die Jahre des Umbruchs: 1911–1925 .....	179
3.1 Der Zusammenbruch des Mandschu-Reiches und seine Folgen ....	179
3.2 Die Gründung der mongolischen Theokratie .....	180
3.3 Tannu-Uriankhais Weg in die russische Schutzherrschaft .....	181
3.4 Revolution.....	184
3.5 Die endgültige Abspaltung Nordwest-Khövsgöls von Tuwa .....	190
4. Ausschnitte historischer Karten (1825–1935).....	197
4.1 Russische Karten aus dem 19. Jahrhundert (1825 und 1868).....	197
4.2 Der Uriankhaiskij Kraj (1912 und 1914).....	198
4.3 Die Volksrepublik Tannu-Tuwa bzw. Tuwinische Volksrepublik (1924–1935).....	199

IV. DIE TRENNUNG UND UNTERSCHIEDLICHE ENTWICKLUNG DER DUKHA UND DER TOZHU WÄHREND DES SOZIALISMUS 1927–1990.....	202
TEIL 1: Zwischen Vertreibung, Kollektivierung und Flucht: Die Rentierhalter-Jäger der Grenzregion – 1927 bis 1950er Jahre .....	202
1. Vertreibung, Exil und Flucht ab 1927.....	202
1.1 Die Auswirkungen der Grenzziehung für die Rentierhalter .....	202
1.2 Die endgültige Trennung der Dukha von den Tozhu .....	205
TEIL 2: Die Dukha in der Mongolischen Volksrepublik – 1950er Jahre bis 1990 .....	207
2. Die Kollektivierung der Dukha in der MVR .....	207
2.1 Hintergründe: Kollektivierung in der Mongolischen Volksrepublik .....	207
2.2 Die Kollektivierung der Dukha: Ein Sonderfall .....	211
3. Die Dukha 1970–1990 .....	216
3.1 Leben und Wirtschaft im negdel und in der Staatsfarm bis 1985.....	216
3.2 Die Gründung des Tsagaannuur sums und die Zusammenlegung der Dukha.....	219
TEIL 3: Die Tozhu in der Sowjetunion – 1945 bis 1992.....	222
4. Die „Entnomadisierung“ der Sowjetunion.....	222
4.1 Einleitung.....	222
4.2 Die Kollektivierung und Sedentarisierung des „Nordens“ .....	223
4.3 Satelliten der sozialistischen Zivilisation .....	225
4.4 Vom „Nomadismus als Lebensweise“ zum „Produktionsnomadismus“ .....	228
5. Die Situation im sowjetischen Ostsajanraum.....	231
5.1 Die Kollektivierung der Sojoten und der Tofa .....	231
5.2 Die Kollektivierung in Todzha und der Tere-Khöl-Region .....	232
5.3 Die Transformation der Rentierhaltung und Jagd in Osttuwa .....	235
5.4 Die Rolle der Frau im sozialistischen Tuwa.....	237
5.5 Stabilität oder Stillstand? Das Leben nach der Kollektivierung.....	238
V. JAHRE DER VERZWEIFLUNG: DIE SITUATION DER TOZHU UND DUKHA NACH 1990 .....	240
1. Die Tozhu in den Neunzigerjahren .....	240
1.1 Die Krise der Rentierhaltung im postsowjetischen Sibirien.....	240
1.2 Die Situation in Tuwa .....	241
2. Die Dukha ab 1990 .....	249
2.1 Hintergründe: Die Entwicklungen in der Mongolei ab 1990 .....	249
2.2 Zusammenbruch und Neubeginn in Nordwest-Khövsgöl .....	252

VI. POST-PRODUKTIONSNOHADISMUS: DIE TOZHU HEUTE .....	256
1. Einleitung.....	257
2. Rentierhaltung und Jagd in Todzha .....	257
2.2 Rentierhaltung in Osttuwa: Eine quantitative Bestandsaufnahme .....	257
2.3 Die Krise der „Gemeinschaft der Praxis“ .....	261
2.4 Die Jagd in Todzha heute .....	265
3. Die Rechte der Tozhu und die Bedrohung ihres Landes .....	272
3.1 Der rechtliche Rahmen der indigenen Völker in der Russischen Föderation.....	272
3.2. Zur Registrierung der „Tuvinczy-Todzhinczy“ als KMN .....	285
3.3 Die Bedrohung der Taiga.....	286
4. Zusammenfassung.....	289
VII. DIE DUKHA HEUTE.....	293
1. Rentierhaltung und Jagd in Nordwest-Khövsgöl.....	294
1.1 Probleme und Entwicklung der Rentierhaltung im neuen Jahrtausend.....	294
1.2 „Saving the Reindeer People“: Entwicklungshilfe und ihre Folgen.....	296
1.3 Die Jagd unter den Bedingungen des Naturschutzes .....	311
1.4 Leben im Nationalpark .....	327
1.5 Die Dukha und die „Waffen der Schwachen“ .....	339
2. Adaptionen im täglichen Kampf um die Existenz .....	343
2.1 Einleitung.....	343
2.2 Adaptionen der nomadischen Praxis .....	343
2.3 Neue Wirtschaftsformen und das System der Praxis.....	360
2.4 Die Adaption „der Anderen“ .....	381
VIII. SYSTEME DER PRAXIS, WANDEL, ADAPTION UND VERWUNDBARKEIT BEI DEN DUKHA UND DEN TOZHU: ZUSAMMENFASSENDE VERGLEICH UND SCHLUSSBETRACHTUNG .....	385
1. Vergleichende Zusammenfassung .....	385
1.1 Von einem zu zwei Systemen der Praxis?.....	385
1.2 Wandel und Adaption bei den Dukha und den Tozhu.....	386
1.3 Wandel, Adaption und Systemdynamik im System der Praxis .....	393
1.4 Verwundbarkeitskontext: Weitere Bedrohungspotentiale.....	401
2. Fazit und Ausblick .....	404

VERZEICHNISSE .....	409
Literaturverzeichnis .....	409
Quellenangaben Geodaten .....	438
Personen, zitiert unter „persönliche Kommunikation“ .....	438
Abbildungsverzeichnis.....	440
Kartenverzeichnis.....	442
Tabellenverzeichnis .....	443
Verzeichnis der Textboxen .....	443
ANHANG .....	445
Transliteration: Grundsätzliches .....	445
Transliteration und Besonderheiten mongolischer Begriffe und Namen.....	445
Transliteration und Besonderheiten russischer Begriffe und Namen .....	449
Transliteration und Besonderheiten tuwinischer Begriffe und Namen....	451
Chinesisch und mandschurisch .....	452